



Willkommener Freund

Es ist still geworden.
Ein Hauch von Kälte
schleicht sich heran;
wie ein Nebel zu mir.

Er sitzt schweigend da
und schaut mich an;
jeden Tag und jede Stunde.
Er wartet - auf mich.
Und er wartet lange..
..weicht nicht von meiner Seite.

Angst, die mich zittern lässt,
wird immer fremder;
und ER doch vertrauter.

Des Kämpfens müde
und der Schmerzen leid,
möchte ich schlafen..
..endlich und für immer.
Einmal noch den Odem
in mir und dann gehen.

Und immer noch sitzt er da
und wartet leise auf mich.
Seine Hand liegt auf mir,
und ein letzter Hauch von Leben
fährt aus meinem Munde.
Der letzte Schlag im Herzen
lässt mich endlich los.

Die Dunkelheit wird hell
und sein schwarzes Gewand
umhüllt sanft meine Seele.
Ein vertrauter Freund ist er,
der Tod an meiner Seite.
Endlich darf ich gehen...

Copyright by Silly 2022

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).